

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oberwinter** der Stadt Remagen vom 05.12.2018

Einladung: Schreiben vom 22.11.2018
Tagungsort: Sitzungssaal des Alten Rathauses, Oberwinter
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:12 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Norbert Matthias

Schriftführer/in

Peter Günther

Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Markus Behnke
Frank Gilles
Winfried Glaser
Carsten Koll
Andreas Köpping
Angela Linden-Berresheim
Thomas Nuhn
Niclas Schell

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Ortsbeiratsmitglieder

Jens Huhn
Iris Loosen
Dr. Ulrich Meyer-Doerpinghaus
Jürgen Walbröl

Als Gäste sind ferner eine Bürgerin, 3 Vorstandsmitglieder des Vereins Schatzkammer eV sowie aus der Verwaltung der Leiter der Touristinformation, Marcel Möcking anwesend.

Ortsvorsteher Norbert Matthias eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 5 in der Beratung vorzuziehen, da Marcel Möcking noch zu einem weiteren Termin fahren muss.

Der Ortsbeirat folgt einstimmig diesem Vorschlag und beschließt sodann folgende

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 22. nichtöffentlichen Sitzung vom 07.11.2018
- 2 Vorstellung eines Logos für Oberwinter
- 3 Niederschrift der 22. öffentlichen Sitzung vom 07.11.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung neuer Vorstand und Arbeit der Schatzkammer Oberwinter
- 6 Beseitigung Parkplatz Hauptstraße 90/92 (Antrag der SPD-Fraktion)
- 7 Mitteilungen und Anfragen

23. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 22. nichtöffentlichen Sitzung vom 07.11.2018 –

Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse bekannt:

- Der Ortsbeirat hat die von der Verwaltung vorgeschlagene Liste der Begünstigten für Zuwendungen aus der Elisabeth-Gütgemann-Stiftung zustimmend zur Kenntnis genommen, weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

- Die Anfrage zum Ankauf eines städtischen Grundstücks am Rheinhöhenweg wurde vom Ortsbeirat abgelehnt.

Zu Punkt 2 – Vorstellung eines Logos für Oberwinter –

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Leiter der städtischen Touristinformation, Marcel Möcking.

Marcel Möcking weist einleitend darauf hin, dass es in der heutigen Sitzung nicht darum gehe, ein neues Logo zu beschließen, sondern eine Diskussion über eine mögliche Gestaltung zu beginnen. Mit Jahresbeginn wird für die Gesamtstadt ein neues Logo eingeführt. Die Gremien, in denen dieses Logo beschlossen wurde, waren sich dahingehend einig, dass auch für die Ortsbezirke ein eigenes Logo als Zusatz entwickelt werden soll. Die genaue Verwendung des Ortslogos wird im ersten Quartal 2019 geregelt. Zu der Größe bzw. den Proportionen des Logos bestehen noch keine abgeschlossenen Vorstellungen, die Logos der Ortsbezirke werden aber in jedem Fall in einem kleineren Format verwendet, als das der Gesamtstadt.

Die Ortsbeiräte sind daher nun aufgefordert, Vorschläge für die Gestaltung eines Logos zu unterbreiten. Als Anregung für ein mögliches Logo präsentierte Marcel Möcking einen unverbindlichen Vorschlag. Die Umsetzung soll durch das beauftragte Grafikbüro im zweiten Quartal 2019 in Anlehnung an das Logo der Gesamtstadt erfolgen.



Abbildung 1: neues Stadtlogo und unverbindlicher Vorschlag Logo Oberwinter

In einem ersten Meinungsaustausch wird erörtert, ob das Motiv Bezug auf den Hafen nehmen soll, da sich dieser in Privateigentum befindet. Alternativ könne eine stilisierte Silhouette ähnlich der am Buswartehäuschen Hafen Oberwinter verwendet werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, sich zunächst in den Fraktionen und Parteien eine Meinung zu bilden und Ideen zu entwickeln. Aus den Fraktionen wird dann je ein Vertreter in einen Arbeitskreis entsendet, um dort den abschließenden Vorschlag zu entwickeln.

Der Vorschlag wird vom Ortsbeirat einstimmig angenommen.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 3 – Niederschrift der 22. öffentlichen Sitzung vom 07.11.2018 –

Die Niederschrift wird bei zwei Enthaltungen ohne Einwände angenommen.

Zu Punkt 4 – Einwohnerfragestunde –

Die Bürgerin lobt den Adventsmarkt und die Weihnachtsdekoration in der Hauptstraße.

Zu Punkt 5 – Vorstellung neuer Vorstand und Arbeit der Schatzkammer Oberwinter –

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Mitglieder des neuen Vorstandes.

Neuer Vorsitzender ist Mario Messer, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Angebote für Kinder und Jugendliche ist Verena Krott. Wilfried Rink ist für die Finanzen verantwortlich.

Der Vorstand stellt den Verein und dessen Angebote kurz vor. Die Schatzkammer Oberwinter ist ein offenes Zentrum für Begegnung und Kultur. Sie bietet einen Rahmen für Gespräche und gegenseitigen Gedankenaustausch, so dass Kontakte geknüpft und Ideen entwickelt werden. Die Schatzkammer Oberwinter ist eine Anlaufstelle für Lebenshilfe und kooperiert dabei insbesondere mit der AWO, der DRK-Migrationsberatung, der ökumenischen Flüchtlingshilfe und dem Projekt „Leben und Älterwerden in Remagen“. Eine Zusammenarbeit erfolgt auch mit den Kindergärten sowie der Grundschule.

Zum Angebot gehören u.a. Konzerte, musikalische Früherziehung, Lesungen oder Aktivitäten im Bereich des Kulturaustausches; näheres ist dem vereinseigenen Flyer zu entnehmen (siehe Anlage).

Winfried Glaser möchte wissen, ob der Verein für seine Arbeiten eine staatliche Förderung erhält. Mario Messer verneint dies. Der 2014 gegründete Verein finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Geld- wie auch Sachspenden. Eine staatliche Förderung erhält der Verein derzeit nicht. Da für die Räume des Vereins eine ortsübliche Miete bezahlt werden muss, sucht der Verein nicht nur in dieser Hinsicht Unterstützung.

Der Vorsitzende berichtet, dass er im letzten Jahr den Verein für den vom Land ausgelobten Brückenpreis vorgeschlagen hat, diese Nominierung aber letztlich ohne Erfolg blieb.

Frank Gilles berichtet, dass nach Wochenenden verstärkt Unrat vor der Einrichtung zu finden sei, den Jugendliche dort hinterlassen.

Mario Messer berichtet, dass dem Vorstand dies auch schon aufgefallen sei. Diese Jugendlichen stehen aber nicht in Verbindung mit der Einrichtung und sind auch schon gesehen worden, während die Einrichtung geschlossen war. Möglicherweise halten sie sich dort auf, weil der Verein ein freies WLAN-Netz zur Verfügung stellt, welches auch von Dritten genutzt werden kann.

Mitglieder des Ortsbeirates empfehlen ein Gespräch mit den örtlichen Kreditinstituten, die derartige Angebote gerne unterstützen.

Ortsvorsteher Norbert Matthias bedankt sich bei dem Vorstand für die Vorstellung und die Informationen.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 6 – Beseitigung Parkplatz Hauptstraße 90/92 (Antrag der SPD-Fraktion) –

Ortsvorsteher Norbert Matthias erklärt sich in der Sache für befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz. An der Beratung nimmt er nicht teil. Den Vorsitz übernimmt Angela Linden-Berresheim.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, den Parkplatz vor der Sinnfonie (Hauptstraße 90/92) dauerhaft aufzuheben und begründet diesen. Der Parkplatz befindet sich direkt vor den Hauseingängen und behindert damit den Zugang insbes. für Personen mit Handicap. Der Inhaber möchte im Zusammenhang mit den anstehenden Umbauarbeiten des vormaligen Cafés (Hauptstraße 88) den Hof räumen und neue Stellplätze schaffen.

In einer kurzen Aussprache äußern die weiteren Ortsbeiratsmitglieder Kritik und Zweifel an der vorgeschlagenen Einziehung. In der Folge zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag zurück.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 7 – Mitteilungen und Anfragen –

Mitteilungen

7.1 Ortsvorsteher Norbert Matthias teilt mit, dass aus dem Ortsbeiratsbudget noch 166 € verfügbar sind. 60 € wurden für den Dreckweg-Tag, 74 € für den Kirmesempfang bezahlt. Weitere 300 € erhielten am Volkstrauertag die Musiker sowie das Franziskusgymnasium.

Nach kurzer Aussprache folgt der Ortsbeirat einstimmig dem Vorschlag, das restliche Geld der Schatzkammer Oberwinter eV zur Verfügung zu stellen.

Anfragen:

7.2 Winfried Glaser bittet um Informationen zum Gemeindehaus. Nach seiner Kenntnis steht eine Mitgliederversammlung sowie eine Neuwahl des Vorstandes aus.

7.3 Carsten Koll bittet die Verwaltung, die Schlaglöcher und Unebenheiten auf der Straße Am Friedrichsberg durch den Verantwortlichen beseitigen zu lassen. Für Zweiradfahrer seien diese Unebenheiten gefährlich.

7.4 Thomas Nuhn erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Ortsbegrüßungsschildern. Winfried Glaser berichtet von seinem Gespräch mit dem Entwurfsverfasser. Eine Freigabe der Pläne, um diese ggf. von einem Dritten umsetzen zu lassen, liegt noch nicht vor.

7.5 Dr. Markus Behnke bittet um die Ergebnisse der Verkehrsschau, die kürzlich stattgefunden hat.

Der Vorsitzende sagt zu, den Ortsbeirat zu informieren, sobald ihm die entsprechende Niederschrift vorliegt.

7.6 Andreas Köpping interessiert sich für die Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage vom Sommer 2018.
Die Protokolle müssten den Ortsbeiratsmitgliedern bereits vorliegen (E-Mail-Verteiler), ansonsten hole er dies in Kürze nach.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:12 Uhr.

Remagen, den 12.12.2018
Der Vorsitzende
gez.

Schriftführer/in
gez.

Norbert Matthias
Ortsvorsteher

Peter Günther